

# Statistische Berichte

## Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

Postfach 409

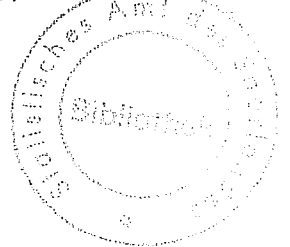
Fernsprecher 0681/505-1

Btx \* 2039560

\* C I 1 — j 1986

Ausgegeben am 8. Dezember 1986

### Bodennutzung 1986



#### Vorbemerkungen

Die rechtliche Grundlage der Bodennutzungsstatistik bildet das Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 21. August 1978 (BGBl. I S. 1509). Danach ist ab 1979 alle vier Jahre allgemein und in den übrigen Jahren repräsentativ die Nutzung der Bodenflächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach Pflanzenarten und Pflanzengruppen festzustellen. Lediglich die landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt sowie die Waldfläche werden jährlich total erhoben.

Zum Erfassungs- und Darstellungsbereich gehören:

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe ab 1 Hektar Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden,
2. Betriebe mit weniger als den unter 1. angegebenen Flächen, sofern deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen,
3. Flächen, auf denen Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse zum Verkauf angebaut werden, und
4. Gewässer, in denen Teichwirtschaft für den Verkauf betrieben wird.

Die Erhebung des Jahres 1986 wurde repräsentativ bei etwa 1 200 Betrieben durchgeführt.

#### Ergebnisse

Nachdem sich die landwirtschaftlich genutzte Fläche in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich verringerte, scheint diese Entwicklung vorläufig zu einem Stillstand gelangt zu sein. Mit 68 599 ha liegt der diesjährige Wert sogar leicht über den Ergebnissen der vorangegangenen Jahre.

Die überwiegende Zahl der Pflanzen- und Fruchtarten zeigt hinsichtlich der Anbaufläche keine bedeutenden Veränderungen gegenüber den Vorjahren. Auch die meisten langfristigen Entwicklungen (Rückgang der Rüben- und Kartoffelflächen, Ausweitung des Raps- und Leguminosenanbaus) setzten sich im Berichtsjahr — teils verstärkt — fort.

Eine Wende zeichnet sich dagegen beim Silomais ab. Mais zehrt stark an der Humusschicht, so daß dem Boden Erosion droht. Auch liegen die Kosten für Futtererzeugung aus dieser Fruchtart verhältnismäßig hoch. Deshalb erging eine Beratungsempfehlung an die Landwirte, den Silomaisanbau einzuschränken und stattdessen auf Klee-, Luzerne- und Grasanbau auszuweichen. Hieraus resultierten merkliche Verschiebungen innerhalb der Futterpflanzen.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

## 1. Hauptnutzungs- und Kulturarten 1979 — 1986

ha

Nutzungs- bzw. Kulturart	1986	1985	1983	1981	1979 <sup>1)</sup>
Ackerland	39 290	38 746	38 998	41 970	44 570
Dauergrünland	28 507	28 029	27 815	28 276	30 966
davon:					
— Wiesen	15 575	15 332	15 485	15 221	17 502
— Mähweiden	8 060	7 722	8 263	7 214	6 584
— Weiden	4 365	4 392	3 572	5 666	6 383
— Hutungen- und Streuwiesen	507	583	495	175	497
Gartenland	226	228	206	251	365
Obstanlagen	322	315	293	443	520
Baumschulen	144	139	135	118	279
Rebland	87	86	71	88	78
Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	23	27	17	10	36
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche<sup>2)</sup></b>	<b>68 599</b>	<b>67 570</b>	<b>67 535</b>	<b>71 156</b>	<b>76 814</b>
<b>Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche</b>	<b>7 177</b>	<b>7 240</b>	<b>7 766</b>	<b>13 728</b>	<b>8 869</b>
<b>Wald der Betriebe</b>	<b>76 701</b>	<b>77 066</b>	<b>78 134</b>	<b>75 697</b>	<b>76 815</b>

1) Wegen der Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab 1979 mit denen der Vorjahre ist zu beachten, daß sich ab 1979 aufgrund der Gesetzesänderung vom 11. August 1978 Erfassung und Auskunftspflicht änderten. Eine ausführliche Darstellung dieser Änderungen und ihrer Konsequenzen für die Interpretation der Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen findet sich im Vierteljahresheft 3/84, S. 16 ff., herausgegeben vom Statistischen Amt des Saarlandes. 2) Die hier ausgewiesene "landwirtschaftlich genutzte Fläche" ist nicht vergleichbar mit der "Landwirtschaftsfläche" im Bericht C I 1/S (Flächenerhebung). Dort handelt es sich um Daten aus dem Liegenschaftskataster, hier um die bewirtschafteten Flächen der in den Vorbemerkungen aufgeführten Betriebe.

## 2. Nutzung des Ackerlandes 1979 — 1986

ha

Fruchtart	1986	1985	1983	1981	1979 <sup>1)</sup>
Winterweizen	5 845	5 515	6 022	6 241	6 908
Sommerweizen	759	607	895	1 106	832
<b>Weizen zusammen</b>	<b>6 604</b>	<b>6 122</b>	<b>6 917</b>	<b>7 347</b>	<b>7 740</b>
Roggen	6 072	6 152	5 409	6 405	7 708
<b>Wintermenggetreide</b>	<b>239</b>	<b>289</b>	<b>122</b>	<b>220</b>	<b>238</b>
Wintergerste	3 876	3 509	3 740	3 880	3 257
Sommergerste	6 602	7 170	7 447	7 813	8 494
<b>Gerste zusammen</b>	<b>10 478</b>	<b>10 679</b>	<b>11 187</b>	<b>11 693</b>	<b>11 751</b>
Hafer	5 567	6 271	6 088	7 142	7 179
<b>Sommernenggetreide</b>	<b>1 376</b>	<b>1 083</b>	<b>1 400</b>	<b>1 380</b>	<b>1 759</b>
Körnermais	204	175	161	341	350
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>30 540</b>	<b>30 771</b>	<b>31 284</b>	<b>34 528</b>	<b>36 725</b>
Speiseerbsen und -bohnen	53	20	9	6	5
Ackerbohnen	79	43	29	32	18
Alle anderen Hülsenfrüchte (auch in Gemisch mit Getreide)	374	162	52	47	39
<b>Hülsenfrüchte insgesamt</b>	<b>506</b>	<b>225</b>	<b>90</b>	<b>85</b>	<b>62</b>
Frühkartoffeln (gewöhnliche und vorgekeimte)	51	58	34	50	107
Mittelfrühe und Spätkartoffeln	380	405	523	613	1 003
<b>Kartoffeln zusammen</b>	<b>431</b>	<b>463</b>	<b>557</b>	<b>663</b>	<b>1 110</b>
Zuckerrüben zur Rübenengewinnung	10	6	7	12	22
Runkelrüben zur Rübenengewinnung	401	474	567	661	961
Alle anderen Hackfrüchte (Futtermöhren, Kohlrüben, Futterkohl usw.)	5	17	31	49	69
<b>Hackfrüchte insgesamt</b>	<b>847</b>	<b>960</b>	<b>1 162</b>	<b>1 385</b>	<b>2 162</b>

1) Siehe Fußnote 1 unter Tabelle 1.

noch: **2. Nutzung des Ackerlandes 1979 — 1986**  
ha

Fruchtart	1986	1985	1983	1981	1979 <sup>1)</sup>
Gemüse im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen oder Gartengewächsen im Freiland und unter Glas	281	281	273	275	298
Zierpflanzen und Blumen (ohne Samenbau) im Freiland und unter Glas	81	81	80	68	87
Alle anderen Gartengewächse	1	1	1	1	2
<b>Gemüse, Zierpflanzen und andere Gartengewächse insgesamt</b>	<b>363</b>	<b>363</b>	<b>354</b>	<b>344</b>	<b>387</b>
Winterraps	993	760	783	348	176
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	203	165	103	155	78
Raps und Rüben zusammen	1 196	925	886	503	254
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	30	19	29	17	26
Alle anderen Handelsgewächse <sup>2)</sup>	26	0	0	3	0
<b>Handelsgewächse insgesamt</b>	<b>1 252</b>	<b>944</b>	<b>915</b>	<b>523</b>	<b>280</b>
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	799	622	624	809	807
Luzerne	311	241	260	249	321
Grasanbau	681	590	319	509	402
Silomais	3 555	3 770	3 576	3 077	2 860
Alle anderen Futterpflanzen <sup>3)</sup>	26	55	40	87	106
<b>Futterpflanzen insgesamt</b>	<b>5 372</b>	<b>5 278</b>	<b>4 819</b>	<b>4 731</b>	<b>4 496</b>
Sonstige Flächen <sup>4)</sup>	410	205	374	374	458
<b>ALLE ACKERFRÜCHTE</b>	<b>39 290</b>	<b>38 746</b>	<b>38 998</b>	<b>41 970</b>	<b>44 570</b>

1) Siehe Seite 2.- 2) Körnersenf, Flachs, Tabak, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen, Rüben und Gräser zur Samengewinnung.- 3) Serradelle, Esparsette, Wicken und Süßlupinen.- 4) Zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte (Gründüngung) und Schwarzbrache ohne Kleebrache.

# VERÖFFENTLICHUNGEN

## I. Zusammenfassende Schriften

### Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

### Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publizierung der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

### SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

## II. Fachstatistische Schriften

### Handbuch Steuern und Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

### Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

### BILDUNG — Kurzinformationen (erscheint jährlich)

## III. Reihen

### Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

### Saarland in Zahlen (*Sonderhefte*)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

### Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2-Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (*Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter*)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

## IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystems SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

### Amtliches Behördenverzeichnis



Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes — Presse- und Informationsdienst

Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681-505935/986, Btx \* 2039560